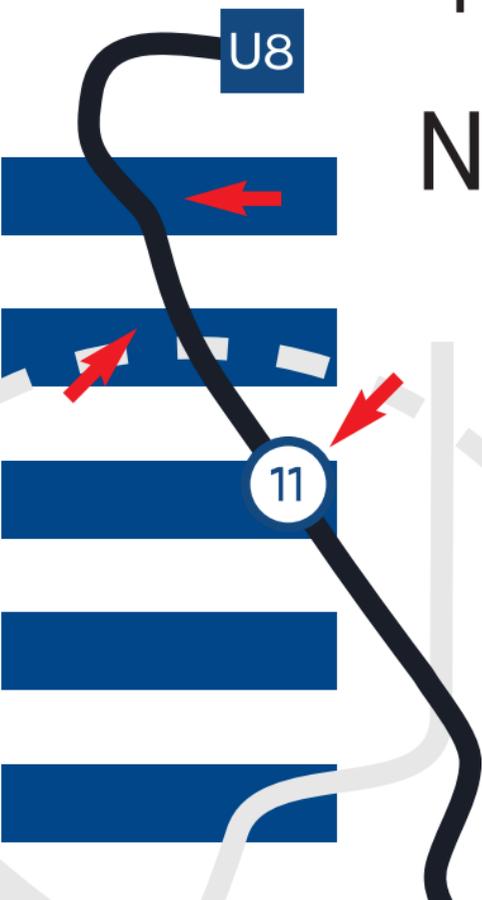


Projekt11→Sharon Paz

NACH DER ARBEIT

KUNST IM UNTERGRUND

2013



Bespielung Berliner U-Bahnhöfe
mit plakativer Kunst

→ Sharon Paz

U8 Bernauer Straße

Die Arbeit „NO WALLS“ im U-Bahnhof Bernauer Straße bezieht sich auf Berlins Geschichte als geteilte Stadt. Das Projekt umfasst Gegenwart und Vergangenheit und richtet seine Aufmerksamkeit auf die Menschen, die damals wie heute hier lebten und leben.

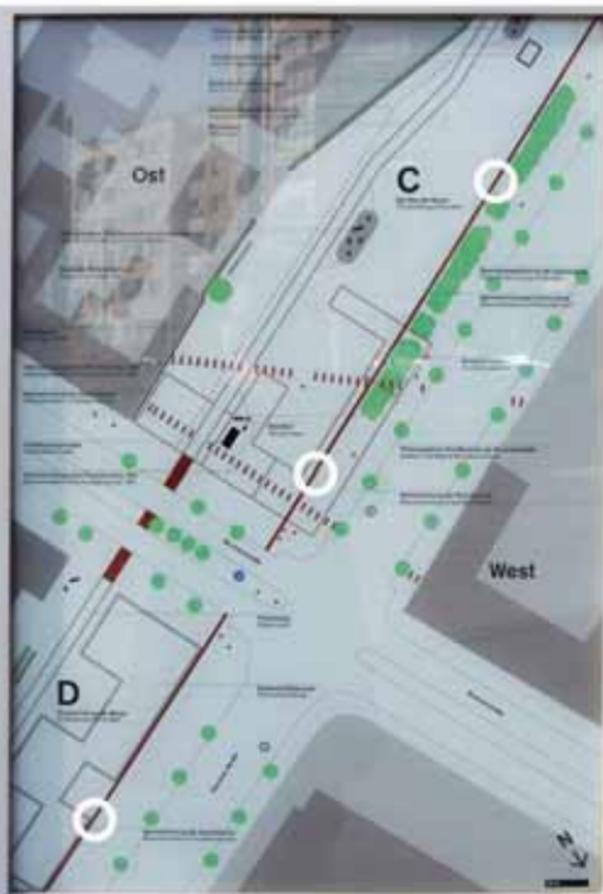
Die Bilder sind schwarz-weiße Collagen aus Zeichnungen und Fotografien – aufgenommen in der Nähe des U-Bahnhofs auf beiden Seiten der Straße, durch die die Mauer einst verlief.

Auf der Grundlage vorgefundenen Bildmaterials entstanden gezeichnete Silhouetten, die Eingang in die Arbeiten fanden. Die Schatten der Vergangenheit verschmelzen mit der heutigen Realität. Die Mauer existiert physisch nicht mehr, aber immer noch in unserer Wahrnehmung.

8U

U8







Prenzlauer Berg

Be

→ Zentrum
← Prenzlauer Berg

100m

10











Bernauer Straße

1961















Impressum

Diese Broschüre erscheint anlässlich von NACH DER ARBEIT – Kunst im Untergrund, ein Projekt der neuen Gesellschaft für bildende Kunst e.V. (nGbK), initiiert von Uwe Jonas, Jochen Becker, Olivia Reynolds, Julia Staszak, Hans Winkler und Ella Ziegler.

Herausgeberin:
neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. (nGbK),
Oranienstr. 25, 10999 Berlin
Tel: +49 30 61 65 13-0, Fax: +49 30 61 6513-77
ngbk@ngbk.de, www.ngbk.de

ngbk

nGbK Präsidium: Dr. Katja von der Bey, Diedrich Diederichsen, Aram Lintzel

Geschäftsstelle: Karin Rebbert, Wibke Behrens, Kati Guhle, Katja Hübner, Benita Piechaczek

Realisierung: Uwe Jonas
Katalogredaktion: Uwe Jonas
Kataloggestaltung: Natascha Schuler / MOKIK

Bis auf folgende Ausnahme wurden die Fotos von Sharon Paz erstellt. Foto Seite 3: Thomas Bruns
Druck: Flyeralarm

Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.
© nGbK Berlin [2013]
© für die Texte bei den Autor_innen
© für die Abbildungen bei den Urheber_innen
© für die Gestaltung bei MOKIK
© für die Konzeption bei der Arbeitsgruppe Kunst im Untergrund der nGbK

Gefördert aus Mitteln | Funded by
Regierender Bürgermeister / Senatskanzlei - Kulturelle
Angelegenheiten / Kunst im Stadtraum und am Bau.

be  **Berlin**

Unterstützt von | Supported by



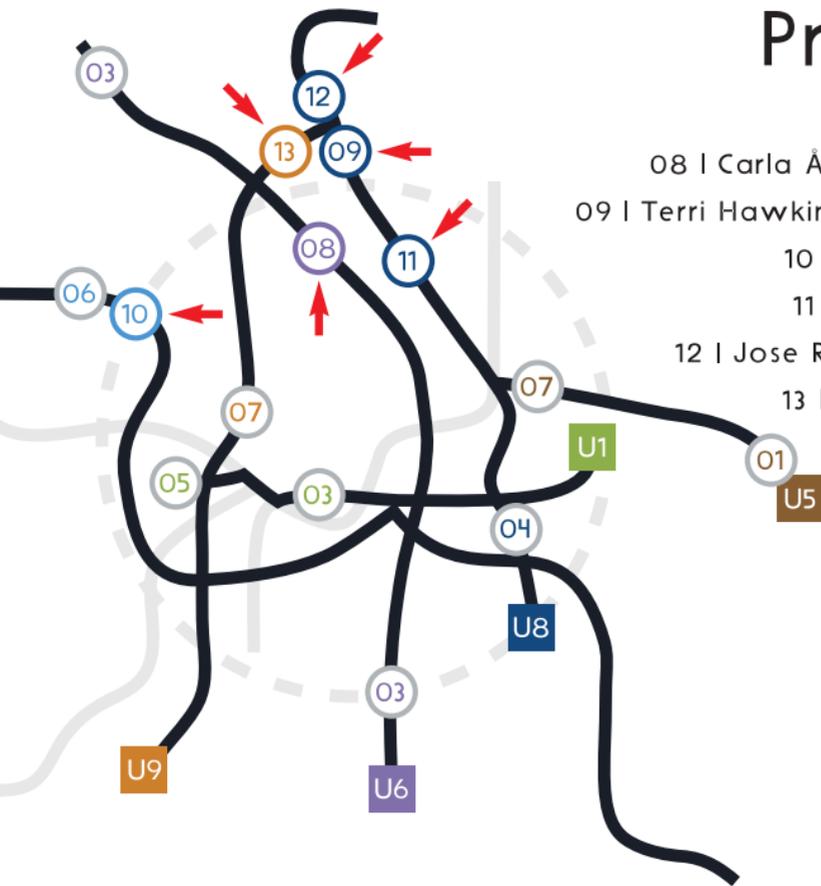
U7

Projekte 08-13

→ ab Oktober 2013

- 08 | Carla Åhlander → Schwartzkopffstraße U6
- 09 | Terri Hawkins / Tilman Vogler → Pankstraße U8
- 10 | Markus Klink → Jungfernhöhe U7
- 11 | Sharon Paz → Bernauer Straße U8
- 12 | Jose Romussi → Franz-Neumann-Platz U8
- 13 | LawickMüller → Nauener Platz U9

PROJEKTE 01-07
→ seit Juni 2013



kunst-im-untergrund.de

Beim diesjährigen Wettbewerb für Kunst im Untergrund, NACH DER ARBEIT, gab es 380 Einreichungen, also mehr als doppelt so viele wie im letzten Jahr. Der Großteil der Bewerbungen von Künstler_innen verschiedenster Nationalitäten erreichte uns aus Berlin. Doch auch aus dem übrigen Europa, aus Australien, Japan, Kanada und den USA kamen viele Einsendungen. Das Preisgericht hat insgesamt 13 Entwürfe zur Realisierung vorgeschlagen, die ortsspezifisch und thematisch arbeiten. Die Arbeiten der zweiten Realisierungsphase ergänzen nun die der ersten Phase um 6 weitere Beiträge - nunmehr auf 15 Bahnhöfen.